

Für nur mtl. 10€\* mehr: VDSL 50 zum Preis von VDSL 25.

Zeitung Heute Abo Anzeigenmarkt Tickets Shop TV Sudoku RSS Donnerstag, 10. März 2011

Meine Lesezeichen | [Neu hier?](#) LOGIN

## Stadtleben

» erweiterte Suche

STARTSEITE POLITIK **BERLIN** WIRTSCHAFT SPORT KULTUR WELT MEINUNG MEDIEN WISSEN  
 POLIZEI & JUSTIZ LANDESPOLITIK **STADTLEBEN** VERKEHR FAMILIE SCHULE BRANDENBURG NACHRUFE AUSKUNFT

18.02.2010 00:00 Uhr | Von [Andreas Conrad](#) | Kommentare: 0

Artikel teilen:

Kino

### Kathleen Cieplik war das Vorbild zu Doris Dörries „Die Friseurin“



Alles so schön bunt hier: - DDP

**Hinter Kathi König aus Marzahn, der prallen Heldin aus Doris Dörries zu Recht bejubelter Komödie „Die Friseurin“, steckt ein reales Vorbild auf Prenzlauer Berg.**

Eine Friseurin oder Friseurin – das ist hier die Frage. Die alte, heute etwas verpönte Berufsbezeichnung oder die moderne, politisch korrekte? Für Kathi König aus Marzahn, die pralle Heldin in Doris Dörries Komödie „Die Friseurin“, ist das keine Frage, sie hält es mit der Tradition.

Und auch Kathleen Cieplik aus Prenzlauer Berg, das Original zu der fiktiven Haarkünstlerin, gibt nichts auf modische Wortwahl. „Ich bin Friseurin“, erklärt sie selbstbewusst – obwohl der von ihr und einer Partnerin betriebene Salon in der Hufelandstraße 1 dann doch „Die Friseurin“ heißt.

Die zu Recht bejubelte Premiere am Sonntagabend im Friedrichstadtpalast liegt hinter dem Film und seinem Team, und tags darauf ging es abends ins Adria, einem der Spielorte von „Berlinale goes Kiez“.

Beide Male stand auch Kathleen Cieplik, Friseurin, auf der Bühne, das ist bei solchen Veranstaltungen selten. Ab heute nun muss sich der Film regulär im Kino bewähren, nach solchem Auftakt dürfte das kein Problem sein.

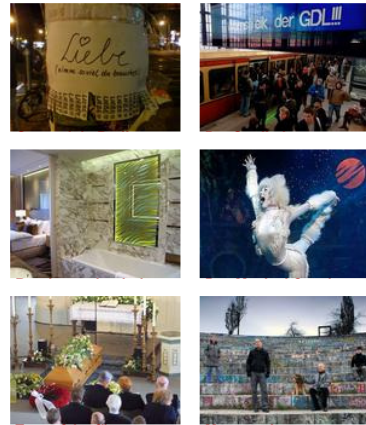
Es ist nicht leicht, Kathleen Cieplik während der üblichen Geschäftszeiten ihres Salons für einige nicht die Haarkunst berührende Fragen ans Telefon zu bekommen: Die Kunden gehen vor. Und sie will ihre Rolle als Vorbild für die Filmfriseurin auch gar nicht sonderlich herausstellen. Wenn es auch manche Berührungspunkte gebe: „Der Film ist nicht 1:1 mein Leben.“ Noch nie habe sie Vietnamesen über die polnische Grenze geholt, auch ihre reale Partnerin im Salon habe mit Kathi Königs Freundin Silke nichts zu tun, und ihr sei noch nie eine Kundin unter der Trockenhaube gestorben. Aber die Schlüsselszene des Films, die gab es. Geboren wurde sie in Hoyerswerda, zog früh nach Berlin, lernte dort Friseurin und machte nach der Wende in Oldenburg den Meister. Aber als sie in Berlin auf Stellensuche in einem Salon vorsprach, hieß es mit Blick auf ihre Pfunde nur: „Unser Beruf ist ein ästhetischer. Und Sie sind nicht ästhetisch.“ Nun, da hat sie sich eben selbstständig gemacht.

Was nicht einfach war. Die Filmszene, als sie einen muffeligen Banker zurechtweist, die Filiale – „So, das üben wir jetzt“ – verlässt und ihn tatsächlich zur Freundlichkeit bringt – das hat sich so ereignet. Ansonsten gilt: Nicht 1:1.

Aber auch so war sie beeindruckend genug, jedenfalls wurde einer ihrer Kunden aufmerksam, wies seine Frau, die Drehbuchautorin Laila Stieler, auf sie hin, die dann selbst mal die Haare schneiden ließ. Man plauderte, sah sich immer mal wieder, und allmählich entstand ein Drehbuchentwurf, was Kathleen Cieplik erst nicht sonderlich ernst nahm – bis die Autorin den Besuch mit einer Regisseurin ankündigte: Es war Doris Dörrie. Die erste Reaktion der Friseurin: „Schnappatmung. Ich habe versucht, meine Unsicherheit, Panikattacken zu verbergen, das hat wohl funktioniert.“ So gut, dass Doris Dörrie sich ein paar Tage später selbst die Haare schneiden und färben ließ.

Der Kontakt zwischen den beiden Filmfrauen war an der Hochschule für Fernsehen und Film in München zustande gekommen, wo Doris Dörrie Professorin ist und Laila Stieler ein Seminar zu dem von ihr geschriebenen Film „Die Polizistin“ gab. Irgendwann kam die Frage, woran die Autorin gerade arbeite – der erste Schritt zum Film war getan. Bei den Dreharbeiten war die echte Friseurin oft dabei, ab und zu fragte man sie um Rat. Und

#### AKTUELLESTE BILDERGALERIEN - BERLIN



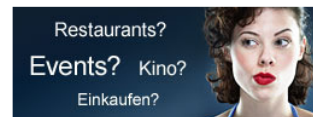
[weitere Fotostrecken](#)

[zum Mediacenter](#)

#### SERVICE

- [Auskunft](#)
- [Berliner Programm](#)
- [Finanzberatung](#)
- [Fotoservice](#)
- [Lieferservice](#)
- [Online-Drogerie](#)
- [Partnersuche](#)
- [Stellensuche](#)
- [Tickets](#)
- [Werbebeilagen](#)

#### Das Berliner Programm



- » [alle Veranstaltungen finden](#)
- » [das komplette Kinoprogramm](#)
- » [Shopping-Adressen](#)
- » [Restaurants in Berlin](#)

#### Das Telefonbuch

Sie suchen nach?

Sie suchen in?

Das Telefonbuch

#### Umfrage

**Wie schätzen Sie die Auswirkungen des geplanten Mediaspree-Viertels auf das Berliner Stadtleben ein?**

- Dort werden Arbeitsplätze geschaffen.
- Die bisherige Brache wird in ein attraktives Szene-Viertel verwandelt.
- Die entstehenden Bauten bedrohen das einzigartige Flair von Berlin.

Intern  
Echt  
VDSL

Erleben, was v  
\*\*\*\*\*

wenngleich sie weiß, dass man den angesichts des tollen Teams nicht wirklich brauchte: „Man hat mir doch immer das Gefühl gegeben, ich gehöre dazu.“ *Andreas*

Das Spreuer sollte lieber öffentlich zugänglich sein.

ABSTIMMEN

Ergebnis ansehen

» **Kommentar hinzufügen**

» **Artikelthema als Suchauftrag**

Der Themenalarm hält Sie kostenlos per E-Mail, SMS, RSS, Twitter und Facebook auf dem Laufenden! » **Infos**

Das könnte Sie auch interessieren



**Gutenberg schon vorm Zapfenstreich allgegenwärtig**

Heute wird Verteidigungsminister zu Gutenberg mit "Smoke on the Water" verabschiedet. Die CSU trauert einem potenziellen Parteichef nach. Der aktuelle verkündet, seine Partei sträube sich gegen... **mehr...**



**6 Flaschen Chenin Blanc & Nuss-Spezialitäten für nur € 39,-**

Verführerische Aromen und ein frisch lebendiges Naturell sorgen für eine südafrikanische Überraschung. Jetzt versandkostenfrei bestellen! **mehr...**

ANZEIGE



**Kein Wille zur Macht**

Verteidigungsminister de Maizière und sein Vorgänger Gutenberg sind Ausnahmen - der eine pflicht-, der andere selbstbewusst. Unser politisches System leidet an Blutarmut. Das hat vor allem mit... **mehr...**



**S-Bahn kehrt langsam zum gewohnten Betrieb zurück**

Update Seit 10 Uhr fahren die Züge wieder. Bei der Berliner S-Bahn rechnet man damit, in wenigen Stunden den gewohnten Betrieb leisten zu können. Im Regional- und Fernverkehr dauert es länger. **mehr...**

hier werben

powered by plista

0 Kommentare

» **Kommentar hinzufügen**

**Kommentar schreiben**

**Hinweis**

Wenn Sie noch nicht eingeloggt oder registriert sind müssen Sie, nachdem Sie Ihren Kommentar abgesendet haben, sich anmelden oder schnell und bequem ein Benutzerkonto anlegen.

Nach erfolgreicher Anmeldung oder Registrierung wird Ihr Kommentar redaktionell geprüft und veröffentlicht. Bitte beachten Sie hierzu unsere **Richtlinien**.

Titel\*

Text\*

fett | kursiv | Link | Zitat

Sie können noch  Zeichen schreiben.

SENDEN

» **Community-Funktionen**

**Noch kein Benutzerkonto?**

Jetzt anmelden! Danach haben Sie die Möglichkeit, Artikel zu kommentieren und vieles mehr.

» **hier anmelden**

THEMEN STADTLIBEN

**Friedrichshain** **Fotografie** **Sven Marquardt** **Berghain**

MEIST DISKUTIERT

MEIST GELESEN

**Seefestsplele:** Vulkan auf dem Wannsee

**Fotografie:** Im Fokus des Türstehers Sven Marquardt



**URMENETA CARMENÈRE**

Fruchtig, ausdrucksstark und weich im Geschmack. 6 Flaschen + 4 Spiegelau Rotweingläser nur 39€!



**DYMO LabelManager™ PnP**

Sehen Sie, wie kleine DYMO Etiketten einen großen Unterschied machen.



**4,5\*-Berlin Citytrip 88€**

3 Tg. Berlin im neu eröffneten 4,5\*-Design-Hotel am KaDeWe, -46%

**Weitere Themen**



**Im Fokus des Türstehers Sven Marquardt**

Berlins bekanntester Einlasser ist ein leidenschaftlicher Fotograf, nun veröffentlicht er seine Bilder in einem Buch.

Die Fotografien entstammen einer Werbekampagne für Jeans. **mehr...**



**Tanz im Hauptbahnhof**

Etwa 200 Tänzer des Staatsballett Berlin tanzten am Donnerstag im Erdgeschoss des Hauptbahnhofs in Berlin.

Die als sogenannter Flashmob veranstaltete Aktion war eine Werbung für die Uraufführung des Balletts "OZ - The Wonderful Wizard" in der Komischen Oper. **mehr...**

**Vulkan auf dem Wannsee**

Die geplanten Seefestsplele auf der Halbinsel Hermannswerder werden nach Informationen des Tagesspiegels doch nicht in Potsdam stattfinden. Der Veranstalter hat offenbar genug von den Protesten. **mehr...**



**Suite in Flammen**

Heute kommt der Film "Unknown" ins Kino, Berlin spielt darin eine Hauptrolle. Allein im Adlon wurde damals fünf Tage lang gedreht. Der Hotel-Manager erinnert sich. **mehr...**



**Vorsicht in der ersten Reihe!**

Kylie Minogue lädt zum Konzert mit viel Tüll und noch mehr Tamtam. Was sie mitbringt? 600 Scheinwerfer, 200 Kostüme, Tänzer, Luftakrobaten – und Wasserfontänen. Am Dienstagabend will sie die Fans in Berlin in der O2-World begeistern. **mehr...**

**Berlins bestes Wetter**



Biowetter, **Deutschlandwetter** und **internationales Wetter**, Niederschlagsmengen, Reisewetter und aktuelle Satellitenbilder. Behalten Sie das Wetter im Griff!

» **Tagesspiegel Wetterseite**

**Tagesspiegel Ticketshop**



Erleben sie mit tagesspiegel.de die ganz besonderen Veranstaltungen in Berlin und Umgebung. Hier können Sie sich Ihre Tickets zum Aktionspreis sichern.